

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, dass ich die von unserem Vater Rudolf Hetsch ererbte und bisher von mir für die Erbgemeinschaft von uns 5 Geschwistern verwaltete

Dorn'sche Buchhandlung in Biberach/Riss

an Herrn Franz Friedr. Kuhles (bisher Mitinhaber von Emil Weise's Buchhandlung, Dresden) mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe.

Den verehrten Herren Kollegen vom Verlag und Sortiment danke ich bestens für das reiche Vertrauen, das sie mir und meiner Familie während des halben Jahrhunderts, in dem die Firma in unserem Besitz war, geschenkt haben und bitte es auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Den Herren Hermann & Schulze in Leipzig und Koch, Neff & Oetinger in Stuttgart danke ich noch besonders für die langjährige gewissenhafte Vertretung.

Hochachtungsvoll

Biberach/Riss **Otto Hetsch.**

Anschliessend an obige Anzeige des Herrn Otto Hetsch bestätige ich die Übernahme der altangesehenen

Dorn'sche Buchhandlung

in Biberach/Riss, deren sorgfältige Weiterführung und weiteren Ausbau ich mir zur ersten Aufgabe mache. Ich habe die Firma mit allen Aktiven und Passiven mit Wirkung vom 1. Juli d. J. übernommen und bitte um baldmöglichste Zusendung von Kontoauszügen über noch offene Saldi per 1. Juli, für deren schnellste Erledigung ich Sorge tragen werde.

Die von Herrn Hetsch sen. angefangene Antiquariats-Abteilg. mit Bevorzugung von Schriften über Württemberg und Biberach sowie über Deutsche Literatur und Geschichte gedenke ich besonders auszubauen und wäre deshalb für regelmässige Zusendung von Antiquariats-Katalogen in 2 Expl. dankbar.

Persönliche Beziehungen zum Kommissionär meiner früheren Firma veranlassen mich, meine Kommission für Leipzig der Firma Carl Cnobloch zu übertragen.

Sehr ergeben

Biberach/Riss **Franz Friedr. Kuhles.**

Kaufgesuche.

Angebote verlässlicher Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Zeitschriften usw. sind mir **jederzeit erwünscht.**

Für solide und preiswerte Geschäfte habe ich stets Verwendung und kapitalkräftige Käufer.

Carl Schütz, Breslau 10, Enderstr. 3

Teilhahergesuche.

Mittlere Buchhandlung in der **Zentralschweiz**

sucht aktiven oder passiven

Teilhhaber.

Angebote unter # 1641 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Mengen-Preise

It. § 12 der Verkaufsordnung gelten für mein Verlagswerk: **Abrenns, mit dem Regiment „Hamburg“ in Frankreich**, das am 15. Juli zur Auslieferung gelangt. Der Subskriptionspreis ist mit dem Tag der Auslieferung aufgehoben. **Ernst Reinhardt, München.**

Preisänderung.

Bartels, Grillenscheucher, Scherz und Ernst in hoch- und plattdeutscher Sprache kostet von heute ab pro Heft **RM 1.40 drd.**

Lieferbar z. Bt. nur Heft 1, 6, 7, 8 u. 9. **F. Dörfling, Hamburg 1** Speersort 22.

Auf Grund von § 12 der neuen Verkaufsordnung führen wir für alle Verlagswerke — Schulbücher ausgenommen —

Mengenpreise

eint. Die für einzelne Werke festgesetzten Partipreise bleiben bestehen.



Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde, den 10. Juli 1929.

ALBERT SCHWEITZER

Sein Werk und seine Weltanschauung. Von Prof. Dr. O. Kraus. Zahlreiche Abbildungen. Brosch. 6.50 M., Lwd. 8.— M.

Das Werk ermöglicht einen großartigen Einblick in die Tätigkeit und weltanschauliche Vielgestaltigkeit dieses einzigartigen Menschen.

D. Literaturstg.: „Meisterhaft gegliedert, packend in der Darstellung... von einer Kraft und Wärme der Sprache, wie sie in der exakten philosophischen Literatur sonst nur höchst selten zu hören ist.“

Der Buchhändler in der Tschechoslowakei: „Sehr würdig und gediegen ausgestattet... ein auffallend geschmackvolles Buch.“

Z Pan-Verlag Kurt Metzner G. m. b. H. / Berlin u. Leipzig

Mengenpreise

können entspr. § 12 der neuen Verkaufsordnung für alle diejenigen Werke meines Verlages eingeräumt werden, die umsatzprovisionsberechtigt und in meinem Verlagsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet sind. Dies gilt auch für künftige Neuerscheinungen.

Frankfurt/Main, den 10. 7. 1929

Moritz Diesterweg.

Vom 1. Juli 1929 verkehre ich nur direkt. — **BVG.** — **Herrn. Christoffels** Oberhausen/Rhld. Schlieffach 25.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Mitteldeutsche **Sortimentsbuchhandlung** mit kleinem Verlag, gutem Kundenstamm, hohen Zeitschriftenfortsetzungen, Jahresumsatz **1928 72 000.— M.**, ist wegen anderweitiger Tätigkeit d. jetzigen Inhabers unter günstigsten Bedingungen baldigst **zu verkaufen.** Anzahlung etwa 25 000.— M. Selbstbewerber können eventuell nach vorheriger Verständigung Unterlagen erhalten, sowie persönliche Besichtigung und Aussprache. Angebote unter # 1526 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Architektur-Verleger!

Wegen Spezialisierung des Verlages ist **neuzestl.** Arch.-Werk (geh. 14.— ord.) m. glänz. Kritiken üb. Inhalt u. Ausstattung, dessen II. Bd. im Manuskript demnächst fertig vorliegt, mit allen Rechten u. Vorräten sofort zu verkaufen. Angebote unter # 1635 d. d. Geschäftst. d. B.-V.

In Rheinischer Grossstadt ist aufblühendes **Verlagsunternehmen** üb. 50 Jahre bestehend mit 3 Fachzeitschriften, vielen Lieferungswerken u. Jahrbüchern, noch sehr ausdehnungsfähig, infolge Erkrankung des Besitzers, **mögl. bald zu verkaufen.**

Objekt 220 Mille bei hoher Rentabilität. Der Betrag ist möglichst bar oder hypothekarisch sicher zu stellen. Für jüngeren strebsamen Herrn sehr gute Existenz. Nur ernstliche Reflektanten mit nachweisbarem Kapital wollen Anerbieten unter **F. A. E. 763** durch **Rudolf Mosse, Köln** machen.